



Kategorie: Freak Aktuell  
11. Dezember 2008

## Impulstagung "Barrierefrei - Karriere frei!"

Von: Alexandre Laloux

**Von der Zeitungsherausgeberin im Rollstuhl, über den sehbehinderten Manager bis hin zur gehörlosen Studienberaterin. Sie alle zeigen, dass Menschen mit Behinderung Karriere machen können. Über ihre Erfahrungen berichten sie im Rahmen der Impulstagung.**



Copyright: Freak-Radio

Die Impulstagung "Barrierefrei - Karriere frei!", befasste sich mit den Hindernissen, denen Menschen mit Behinderung in Bildung und Arbeitswelt oftmals begegnen. Anstatt nur Probleme zu wälzen, wurden hier auch Chancen aufgezeigt und erfolgreiche Beispiele präsentiert.

Vorrangiges Ziel der Tagung war es, "best practice" Beispiele aufzuzeigen. Gleichzeitig wurde erörtert, welche Rahmenbedingungen es braucht, um Menschen mit Behinderung den Zugang zu höherer Bildung und zum ersten Arbeitsmarkt zu erleichtern.

### **Sich auf Augenhöhe begegnen**

Ein "best practice" Beispiel, bei dem Menschen mit Behinderung absolut gewinnbringend am Arbeitsmarkt eingesetzt werden, stellt Jo Spelbrink vor. Das dänische IT-Unternehmen "Specialisterne" setzt aus eigener Initiative auf die Stärken ihrer zum Teil behinderten MitarbeiterInnen. Durch ihre geistige Besonderheit sind diese zu hoher Konzentrationsfähigkeit und Genauigkeit befähigt, brauchen aber spezielle soziale Rahmenbedingungen. Durch die optimale Ausrichtung der Firma auf die Bedürfnisse ihrer MitarbeiterInnen werden hohe Gewinne erzielt - auch die Firma Microsoft ist dort Kunde.

### **Studieren und Gehörlosigkeit: unvereinbar?**

In ihrem Referat erzählt die Studentin und Bildungsberaterin Barbara Hager von ihrem persönlichen - nicht immer leichten - Weg als gehörlose Studierende und darüber, wie sich die Anzahl gehörloser MaturantInnen und AkademikerInnen erhöhen kann. Der Verein österreichischer gehörloser Studierender (VÖGS) ermutigt und unterstützt Betroffene, die ihren rechtlichen Anspruch auf Bildung geltend machen wollen.

### **Karrieren ohne "wenn" und "aber"**

Viele Menschen mit Lernbehinderungen werden vorwiegend in "Behindertenwerkstätten" eingesetzt. Wie sozial wertend und kategorisierend die meist monotonen Arbeitsabläufe für Betroffene sind, weiß Wolfgang Orehounig aus eigener Erfahrung. Er selbst hat trotz Lernbehinderung, Karriere als Forschungsprojektleiter gemacht und widerlegt damit das gängige Klischee. Menschen mit Lernbehinderungen sollten nicht nur für manuelle Tätigkeiten eingesetzt werden. Mag. Tobias Buchner erläutert, wie es Menschen mit Lernschwierigkeiten gelingen kann, aus der "Falle" der Werkstätten auszusteigen und im primären Arbeitssektor Fuß zu fassen.

Der sehr persönlich gehaltene Vortrag des sehbehinderten Managers Mag. Julian Hadschieff zeigt einen einzigartigen rasanten Aufstieg, der ihm ohne seine Beeinträchtigung möglicherweise nicht gelungen wäre. Seine Zielstrebigkeit und sein Mut, machen Mag. Hadschieff zum Unternehmensführer und Gewinner eines Life Award. Der Topmanager ist überzeugt, dass Barrieren primär in den Köpfen existieren.

### **Auf Rechte pochen**

© Freak 2007 - 2008